



Weiterbildung – Weiterbildungsstudiengänge

CAS Integrationsmanagement in der Bildung

Fokus Diversität und Migration

Ein Kooperationsangebot
der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
und der PH Luzern.

CAS Integrationsmanagement in der Bildung

(CAS IB)

Fokus Diversität und Migration

Der CAS Integrationsmanagement in der Bildung (CAS IB) trägt dazu bei, dass kulturelle Vielfalt im Schulsystem als Ressource genutzt werden kann.

Integrationsmanagende in der Bildung funktionieren als Schnittstelle zwischen den Lehrpersonen/Schulleitung sowie verschiedenen Ämtern und Organisationen, die in Zusammenhang mit der Schule und mit Migration stehen. Integrationsmanagende sind Wissenstragende, sehen Synergien und können diese nutzen.

Zielgruppen und Zulassungsbedingungen

Zielgruppe

Der CAS IB richtet sich an Lehrpersonen der Volksschule, der Sekundarstufe II (Mittelschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen mit EDK oder SBFI anerkannter Lehrbefähigung) sowie an Schulsozialarbeitende, Heil- und Sonderpädagoginnen/-pädagogen und weitere Fachpersonen im direkten und erweiterten Schulkontext, die in ihrem Berufsalltag mit Themen der Integration konfrontiert sind. Angesprochen werden auch Mitarbeitende auf Rektoraten, Schulleitende, Leitende in Tagesstrukturen und im Schulpsychologischen Dienst tätige Personen.

Zulassungsbedingungen

Die zum CAS IB zugelassenen Personen verfügen über:

- ▶ eine Lehrbefähigung (EDK/SBFI anerkannt) oder
- ▶ einen Hochschulabschluss

Kompetenzen

Im CAS IB entwickeln die Teilnehmenden die folgenden Fähigkeiten:

- ▶ kennen relevante gesetzliche Bestimmungen, zuständige Ämter und Behörden im Bereich der Integration mit Schwerpunkt Migration.
- ▶ können Projekte initiieren, koordinieren und umsetzen.
- ▶ können als Ansprechpersonen in ihren Organisationen Mitarbeitende in Anliegen zu Integrationsthemen im Migrationskontext unterstützen und beraten. Dazu gehört auch, dass sie die Rechte und Pflichten der Schule kennen und nach Bedarf an zuständige Stellen/Fachpersonen (extern und/oder intern) verweisen bzw. die Kooperation zwischen den Stellen begleiten können.
- ▶ verfügen über ein breites Wissen im Bereich der Integration mit Schwerpunkt Migration (insbesondere Sprachbildung/-förderung, Elternarbeit, Non-Bias/Nichtdiskriminierung, aktuelle Entwicklungen der Schweizer Migrations- und Integrationspolitik, Herausforderungen rund um Migrationsstati etc.).
- ▶ bauen Sensibilität, Offenheit und Achtung vor Andersartigkeit auf und stellen die Nicht-Diskriminierungsarbeit in ihrer Organisation sicher. Dazu gehört auch das Wissen zu integrationshemmenden und -fördernden Massnahmen.
- ▶ erkennen drohende Konflikte und Problemsituationen und leiten Massnahmen zur Prävention und Intervention ein.
- ▶ erwerben Kompetenzen in der themen- und adressatengerechten, diversitätssensiblen Kommunikation mit involvierten Personen (z. B. Fachpersonen intern/extern, Eltern).

Übersicht, Studieninhalte und Umfang

Modul 1 (3 ECTSP)

Die Konstruktion «des Anderen» in Schule und Bildung

- ▶ Konzept der Andersartigkeit
- ▶ Soziale Unterschiedlichkeit
- ▶ Gesetzesgrundlage der Schweiz und EU zu Integration
- ▶ Migrationssozialisation (Einflüsse auf Person und Gesellschaft)

Modul 2 (3 ECTSP)

Diversitätsmanagement im Bildungskontext

- ▶ Management von Integration in der Schule (Konzepte, Verankerung, Beteiligte)
- ▶ Diversitätskompetenz
- ▶ Nicht-Diskriminierungsarbeit in der Bildung strukturell und inhaltlich überprüfen und sicherstellen
- ▶ Transkulturelle Kommunikation planen, einleiten, durchführen, evaluieren und weiterentwickeln

Modul 3 (4 ECTSP)

Vernetzung und Kooperation im Kontext von Migration und Bildung

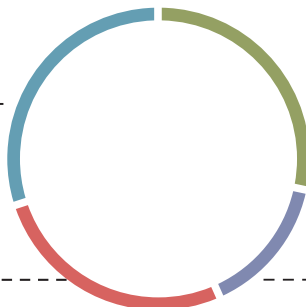
- ▶ Vernetzung nach aussen (zuständige Ämter/Dienststellen Ebenen Kanton/Bund, Asylwesen)
- ▶ Vernetzung nach innen (Rechte und Pflichten der Schule, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit HP, SSA, Logopädie, SPD etc.)
- ▶ Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund
- ▶ Diversitätssensibler Sozialraum Schule

Total 10 ECTSP

Studienumfang CAS Integrationsmanagement in der Bildung

90 Std./12 Tage
Präsenzstudium
(Plenum)

80 Std.
Begleitetes Selbststudium
(inkl. Lern- und Arbeitsgruppen)



85 Std.
Qualifikationsverfahren

45 Std./6 Tage
Vertiefungselemente
(Wahlpflicht-Veranstaltungen)

Organisation

Ausbildungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an der Pädagogischen Hochschule Luzern oder an der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern statt.

Dauer und Studientage

- ▶ Der Studiengang startet jeweils im September und endet im Juni
- ▶ Die Präsenzveranstaltungen finden ca. zweimal im Monat am Freitag und Samstag statt
- ▶ Kursdauer jeweils von 08.30 bis 17.00 Uhr (samstags bis 16.30 Uhr)

Kosten

- ▶ Anmeldegebühr CHF 350.–
- ▶ Studienkosten CHF 6500.–

Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Integrationsmanagement in der Bildung» mit 10 ECTS-Punkten verliehen.

Anmeldung und weitere Informationen

Detaillierte Informationen zum Studienprogramm sowie den Link zur Anmeldung finden Sie unter:

- ▶ www.phlu.ch/weiterbildung.

www.phlu.ch/weiterbildung

CAS Integrationsmanagement in der Bildung

Melanie Bucher

Co-Studiengangsleitung CAS IB

melanie.bucher@phlu.ch

T +41 (0)41 203 00 32

Sekretariat T +41 (0)41 203 03 03

Annette Dietrich

Co-Studiengangsleitung CAS IB

annette.dietrich@hslu.ch

T +41 (0)41 367 48 51

.....
PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Weiterbildung

Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern

weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

In Zusammenarbeit mit:



Fachstelle für die Beratung und Integration
von Ausländerinnen und Ausländern

Trübschenstrasse 78, 6005 Luzern